

## Zu Gast bei Freunden

Am ersten Tag der Sommerferien machte sich eine Gruppe von 31 Personen aus Bramsche auf den Weg nach Todmorden, Bramsches englischer Partnerstadt. Zunächst wurde auf der vom Städtepartnerschaftsverein organisierten Reise Newcastle upon Tyne besucht. Nach einer interessanten Stadtrundfahrt konnte Newcastle an zwei Tagen auf eigene Faust erkundet werden. Die ehemals von Schwerindustrie und Kohlebergbau geprägte Stadt hat sich erfolgreich gewandelt zu einem Ort voller Kultur und interessanter Architektur.

Nach einem Abstecher zum „Angel of the North“, der berühmten stählernen Skulptur von Anthony Gormley direkt an der Autobahn, ging es weiter nach Todmorden, wo alle Reiseteilnehmer von ihren englischen Gastgebern freundlich in Empfang genommen wurden. Wie bei jedem Besuch waren alle Gäste in Familien untergebracht und konnten so bereits bestehende Freundschaften vertiefen oder neue Kontakte knüpfen.

Auf dem vom Todmordener Städtepartnerschaftsverein erarbeiteten Programm standen wieder abwechslungsreiche Ausflüge.

Besonders beeindruckend war die Busfahrt bei herrlichem Sommerwetter durch die Yorkshire Dales. Im Wensleydale wurden die die „Aysgarth-Wasserfälle“ erwandert und danach das Marktstädtchen Skipton im Airedale am Leeds-Liverpool-Kanal gelegen mit seiner gut erhaltenen Burg und Markt im Stadtzentrum besucht. Hier gab es abends ein typisches Fish & Chips Essen, das schon zur Tradition auf den England-Fahrten geworden ist. Außerdem stand ein Besuch in Leeds auf dem Programm. Erster Anlaufpunkt dieses Tages war das Royal Armouries Museum, bevor es mit dem Wassertaxi in die Innenstadt zum Shoppen oder zu weiteren Besichtigungen auf eigene Faust ging.

Parallel zum Besuch des Städtepartnerschaftsvereins fand die Bramscher Band „Much better, thank you ;-“ den Weg nach Todmorden. Die Gruppe um die Bramscherin Heidi Engel gab ein Konzert in einem Pub in unserer Partnerstadt und spielte auch am „social evening“ auf. Dieser allseits beliebte Abend gab wieder viele Möglichkeiten des Austausches zwischen den Gästen und Gastgebern. Das uns schon gut bekannte Todmordener Duo Peter & Julia spielte nach dem Essen zum Tanz auf, was von vielen gerne angenommen wurde.

Der Besuch in Beverley, einem typischen englischen Landstädtchen mit seiner Kathedrale, der historischen Innenstadt und vielen hübschen kleinen Geschäften, rundete die Fahrt ab, bevor es mit der Fähre von Hull nach Zeegbrügge wieder Richtung Bramsche ging.

Alle Reiseteilnehmer, aber auch unsere englischen Gastgeber, waren sich einig darüber, dass Besuche im Rahmen der Städtepartnerschaft einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis der unterschiedlichen Länder, Menschen und Kulturen leisten. Gerade in Zeiten des bevorstehenden Brexit ist der persönliche

Kontakt zu unseren britischen Freunden besonders bedeutsam. Immerhin besteht die Städtepartnerschaft mit Todmorden fast 40 Jahre.

Diese und das 40-jährige Bestehen des Vereins zur Pflege von Städtepartnerschaften e.V. werden Ende Mai nächsten Jahres gebührend gefeiert. Zum Jubiläum sind Vertreter und Besucher aller vier Partnerstädte eingeladen.



Vor dem Bus in Beverley



Angel of the North